

Technologie

Öl-Brennwert



Vorteile

- + Neuester Stand der Technik
- + Bis zu 98 % Energieausnutzung für niedrigen Brennstoffverbrauch
- + Geringe Investitionskosten
- + Einfacher Austausch eines bestehenden Öl-Heizkessels durch Weiterverwendung vorhandener Systemkomponenten wie Heizöltank etc.

Voraussetzungen/Einschränkungen

- Keine

Energie-Einsparung¹⁾

Bis zu **20 %** Energie-Einsparung



CO₂-Einsparung²⁾

Bis zu **20 %**



Förderung (Zuschuss)³⁾

Keine

Öl-Brennwert plus Solare HU



- + Zusätzliche Energie-, CO₂- und Kosteneinsparung durch Brennwertnutzung sowie solare Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung

- Höhere Investitionssumme durch zusätzliche Solaranlage

Bis zu **30 %** Energie-Einsparung

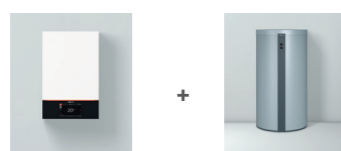


Bis zu **40 %**



Keine⁴⁾

Gas-Brennwert (Renewable Ready)



- + Platzeinsparung ggf. durch kompaktere Wandgeräte und Wegfall zusätzlicher Systemkomponenten (wie z. B. des Heizöltanks)
- + Universell einsetzbar, sofern Gasanschluss vorhanden
- + Keine Brennstofflogistik (wie Heizölbestellung und -anlieferung) erforderlich
- + Bis zu 98 % Energieausnutzung für niedrigen Brennstoffverbrauch

- Zusätzlicher Gasanschluss erforderlich
- Einbau eines Heizwasser-Pufferspeichers
- Nachrüstung von Erneuerbaren Energien in den ersten 2 Jahren nach Inbetriebnahme
- Die bei der Nachrüstung eingebaute "Regenerative Energie" wird mit 30 % gefördert

Bis zu **25 %** Energie-Einsparung



Bis zu **40 %**



20 %⁵⁾

Gas-Brennwert + Solare HU (Hybridanlage)



- + Zusätzliche Energie-, CO₂- und Kosteneinsparung durch Brennwertnutzung sowie solare Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung

- Höhere Investitionssumme durch zusätzliche Solaranlage

Bis zu **35 %** Energie-Einsparung



Bis zu **50 %**



30 % + 10 % Austausch Ölgerät

Gas-Brennwert + Hybrid



- + Zusätzliche Energie-, CO₂- und Kosteneinsparung durch Brennwertnutzung und Unterstützung durch Wärmepumpe oder Holzheizung

- Höhere Investitionssumme durch Wärmepumpe oder Holzheizung

Bis zu **35 %** Energie-Einsparung



Bis zu **50 %**



30 % + 10 % Austausch Ölgerät

Brennstoffzellen-Heizgerät



- + Strom- und Wärmeerzeugung
- + Hohe Unabhängigkeit vom Strombezug aus dem öffentlichen Netz
- + Keine Brennstofflogistik

- Zusätzlicher Gasanschluss erforderlich
- Höhere Investitionskosten als bei einer Modernisierung mit Brennwerttechnik
- Je nach Wärmebedarf zusätzlicher Wärmeerzeuger erforderlich

Bis zu **800,- €/a**



Bis zu **50 %**



MAP Förderung 9.300,- € + Pauschale KWKG-Förderung 1.800,- €

Mögliche Gesamtförderung 11.100,- €

Wärmepumpe (Luft oder Sole + GeoCollect)



- + Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen
- + Kostenlose, unbegrenzt verfügbare Naturwärme aus dem Erdreich
- + Geringe Betriebskosten durch hohe Leistungszahlen
- + Naturwärme aus dem Erdreich und der Luft
- + Wärmequelle (z. B. GeoCollect) förderfähig

- Höhere Investitionskosten als bei einer Modernisierung mit Öl/Gas
- Bei Sole/Wasser-Wärmepumpe Wärmequellen-Erschließung erforderlich (Sondenbohrung oder Erdkollektor)
- Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen Beachtung der Schallemissionen am Aufstellort
- Optimale Nutzung des eigenerzeugten Photovoltaik-Stromes möglich

Bis zu **40 %** Energie-Einsparung

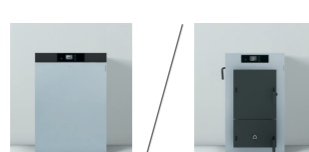


Bei Nutzung 100 % „grünen“ Stroms „nahezu“ CO₂-neutral



35 % + 10 % Austausch Ölgerät

Holzkessel Pellet oder Scheitholz



- + Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen
- + Nachwachsender, nahezu CO₂-neutraler Brennstoff (da nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie ein Baum während seines Wachstums aufgenommen hat)
- + Geringe Brennstoffkosten (Pellets vs. Öl)
- + Universell einsetzbar (da verfügbarer Platz der bestehenden Öl-Heizungsanlage genutzt werden kann)

- Höhere Investitionskosten
- Ggf. zusätzlicher Platzbedarf durch neues Zubehör (wie Pelletlager oder Fördersystem)

Bis zu **50 %** Brennstoffkosten-Einsparung



„Nahezu“ CO₂-neutral



35 % + 10 % Austausch Ölgerät

1) Alte Öl-Niedertemperatur-Heizung (Referenz: Jährlicher Verbrauch von 2.000 Litern Öl)
2) Berechnung nach Emissionsfaktoren auf Basis „Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger“ Umweltbundesamt 2018 (gerundet)

3) Prozentuale Fördersumme aus der Gesamtinvestition inkl. Handwerkerkosten und Mehrwertsteuer max. Investitionssumme 50.000,- €/Wohnheit. Die Fördersumme erhalten Sie als Barauszahlung.
4) 30 % Förderung für Solarthermie
5) 30 % auf Nachrüstung "Regenerative Energie"